

Satzung zur Festlegung und Abrundung des bebauten Gebietes im Außenbereich
als einen im Zusammenhang bebauten Ortsteil

S c h i e t a n g e r
(Entwicklungssatzung)

Auf Grund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 27.8.1997 (BGBl. I S.2141, ber. 1998 S. 137) zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 23.7.2002 (BGBl. I S. 2850), i. V. m. Art. 23 ffGO hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Runding folgende Satzung beschlossen, die mit Bescheid des Landratsamtes Cham vom 8.4.2003, AZ 50-610/O Nr. 25 genehmigt wurde.

§ 1

Gegenstand

Das bebaute Gebiet S c h i e t a n g e r das im Außenbereich liegt, wird als ein im Zusammenhang bebauter Ortsteil i. S. des § 34 Abs. 1 BauGB festgelegt.

§ 2

Abrundung

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil S c h i e t a n g e r wird durch folgende Außenbereichsgrundstücke abgerundet:

Flst.Nr. 110 (Teilfläche) der Gemarkung Niederrunding.

§ 3

Räumlicher Geltungsbereich

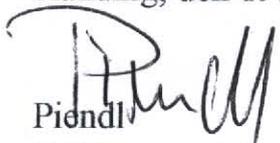
Die Grenzen des abgerundeten, im Zusammenhang bebauten Ortsteiles S c h i e t a n g e r sind im vorliegenden Lageplan dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Satzung.

§ 4

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Runding, den 19.8.2004


Piendl
2. Bürgermeister

O. No. 25.3

Sg. 50

Bestandskraft: 20.08.04

0 52-37

NO 53-37

